

2. NACHTRAG ZUM PRÜFBERICHT NR.: 06-PB-490/91

UMRÜSTUNGEN : an Krafträdern
FAHRZEUGTYPEN : siehe 3. Verwendungsbereich
ANTRAGSTELLER : WiWo Bremssysteme GmbH
Asterweg 3, 5447 Ulmen - Vorpochten



TÜV Rheinland

Zentralabteilung
Typprüfstelle
Fahrzeugteile

Blatt 0

2. NACHTRAG

zum

PRÜFBERICHT NR.: 06-PB-490/91

(Zusammenfassung)

Umrüstungen : an Krafträdern
Fahrzeugtypen : siehe 3. Verwendungsbereich
Antragsteller : Firma
WiWo Bremssysteme GmbH
Asterweg 3
5447 Ulmen - Vorpochten

2. NACHTRAG ZUM PRÜFBERICHT NR.: 06-PB-490/91

UMRÜSTUNGEN : an Krafträdern
FAHRZEUGTYPEN : siehe 3. Verwendungsbereich
ANTRAGSTELLER : Wiwo Bremssysteme GmbH
Asterweg 3, 5447 Ulmen - Vorpochten



TÜV Rheinland
Zentralabteilung
Typprüfstelle
Fahrzeugteile
Blatt 1

2. NACHTRAG

zum

PRÜFBERICHT NR.: 06-PB-490/91

(Zusammenfassung)

als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten
Sachverständigen/Prüfer bei Fahrzeugprüfungen
gemäß § 19 Abs. 2 StvZO

ÜBER DIE BEGUTACHTUNG VON RAD-/REIFENKOMBINATIONEN
MIT GLEICHEN ODER GEÄNDERTEN FUNKTIONSMASSEN
GEGENÜBER DER SERIENAUSRÜSTUNG

0 ALLGEMEINES

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs. Zur Wiedererlangung der Betriebserlaubnis muß das Fahrzeug einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr (TÜV/TÜH/TP) zur Prüfung vorgestellt werden.

Nach der Prüfung ist eine neue Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.

Mit dem Vertrieb oder der Beigabe dieses Prüfberichtes zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handeware.

1 NAME UND ANSCHRIFT

DES ANTRAGSTELLERS: Firma Wiwo Bremssysteme GmbH
Asterweg 3
5447 Ulmen - Vorpochten

UMRÜSTUNGEN : an Krafträdern
FAHRZEUGTYPEN : siehe 3. Verwendungsbereich
ANTRAGSTELLER : Wiwo Bremsysteme GmbH
Asterweg 3, 5447 Ulmen - Vorpochten



TÜV Rheinland
Zentralabteilung
Typprüfstelle
Fahrzeugteile
Blatt 2

2 BESCHREIBUNG
DER UMRÜSTUNG : Den Serienstand ersetzende und/oder vom Serienstand abweichende Rad-/Reifenkombinationen

2.1 INFORMATIONEN ZU DEN SONDERRÄDERN AUSFÜHRUNG:

Es handelt sich um konventionelle Speichenräder. Die Räder werden unter Verwendung von Felgen der Firma Akront, geeigneter Speichen, Ventile gemäß E.T.R.T.O sowie Naben aus der Fertigung des Antragstellers aufgebaut. In Einzelfällen können auch unveränderte Naben der entsprechenden Serienhersteller Verwendung finden. Durch eine spezielle Abdichtung können diese Speichenräder schlauchlos gefahren werden. Der Nachweis der Betriebsfestigkeit der so aufgebauten Räder wurden im Technischen Bericht Nr.: 956-2668/89-uob vom 02.08.1990 (TÜV Rheinland) niedergelegt.

2.2 KENNZEICHNUNG DER GEPRÜFTEN RÄDER:

2.2.1 NABE:

Hersteller : Wiwo
Ort der Anbringung : Nabe eingeschlagen
Typ : Laufende Fertigungsnummer
Ort der Anbringung : Nabe eingeschlagen
Herstellungsdatum : Jahreszahl z.B. "1989" eingeschlagen.

2.2.2 FELGE:

Hersteller : Akront
Ort der Anbringung : Felgenhorn vertieft eingepreßt

UMRÜSTUNGEN : an Krafträdern
FAHRZEUGTYPEN : siehe 3. Verwendungsbereich
ANTRAGSTELLER : Wiwo Bremssysteme GmbH
Asterweg 3, 5447 Ulmen - Vorpochten

Radgröße : Beispiel: 16"-2.15-36
Ort der Anbringung : Felgenhorn vertieft eingepreßt
Typzeichen : Mögliche Kennbuchstaben: "S",
"T", "TR", "TC", "TCS"
Ort der Anbringung : Felgenhorn vertieft eingepreßt
Sonstige Kenn-
zeichnung : Beispiel: -286-E-DOT SPAIN
Ort der Anbringung : Felgenhorn vertieft eingepreßt
(286 ist die Kennzahl für das
Fertigungsdatum 286 = Febr.
1986)

2.2.3 GRÖSSENBEREICH:

Durch den Technischen Bericht Nr.: 956-268/89 sind folgende Daten abgesichert:

Felgenbreiten von 1,85" bis 6,00", Felgendurchmesser von 16", 17", 18", 19", 21" und 23" sowie folgende zulässige Gesamtgewichtsbereiche:

Für 16", 17" und 18" Räder darf das zulässige Gesamtgewicht der Motorräder $m = 535$ kg nicht übersteigen. Bei Fahrzeugen über einem zulässigen Gesamtgewicht von 500 kg muß die Speichenzahl mindestens $n = 40$ betragen. In diesem Fall muß die Speiche mindestens 4,5 mm dick sein.

Alle anderen Durchmesserbereiche (19", 21" und 23") lassen nur ein zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs von $m = 340$ kg zu.



UMRÜSTUNGEN : an Krafträdern
 FAHRZEUGTYPEN : siehe 3. Verwendungsbereich
 ANTRAGSTELLER : Wiwo Bremssysteme GmbH
 Astenweg 3, 5447 Ulmen - Vorpochten

3 VERWENDUNGSBEREICH, AUFLAGEN UND HINWEISE

Fahrzeughersteller

Herst.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifen- größen (vuh)	zulässige Radgrößen	Typ
Yamaha	XJ 600 S	F 945	*)	*)	4 BRA
Yamaha	XJ 600 S	F 944	*)	*)	4 BRB
Yamaha	SRX 600	E 120	*)	*)	1 X M
Yamaha	SRX 600	E 125	*)	*)	1 X L
Yamaha	TDM 850	F 699	*)	hinten auch 4,25 x 17	3 VD
Yamaha	TDM 850	F 843	*)	hinten auch 4,25 x 17	4 CM
Yamaha	Vmax alle Baujahre	keine	120/70 ZR 17 BT 50 Batlax Bridgestone 170/60 ZR 17 BT 50 Batlax Bridgestone 110/70 VB 18 Metzeler ME33 170/60 VB 17 Metzeler ME1	vorn 3,5 x 17 hinten 5,5 x 17 alternativ: vorn 3,0 x 18 hinten 5,5 x 17	JYA, 1FR 1JK, 1UT 1UR, 2EN 2WE, 2WF
Yamaha	SRX 600	E 120 E 125	v: 100/80 V 18 Metzeler ME 33 Comp h: 120/80 VB 18 Metzeler ME 1	2,5 x 18 3,00 x 18	1 X M 1 X L
Yamaha	XV 1100 Virago, XV 1100	F 053	v: 110/90 H 19 TL F 24 Dunlop h: 160/80 V 15 TL K 425 Dunlop	2,5 x 19 4,25 x 15	3 LP

Achtung: Die beschriebene Änderung der Rad- Reifenkombination in 17" auf dem Vorderrad der genannten Ausführungen der Yamaha Vmax (alle Baujahre) ist nur in Verbindung mit WiWo-Al-Sondergabelbrücken und geänderten Vorderradkotflügel zulässig.

2. NACHTRAG ZUM PRÜFBERICHT NR.: 06-PB-490/91

UMRÜSTUNGEN : an Krafträdern
 FAHRZEUGTYPEN : siehe 3. Verwendungsbereich
 ANTRAGSTELLER : Wiwo Bremssysteme GmbH
 Aternweg 3, 5447 Ulmen - Vorpochten



TÜV Rheinland
 Zentralabteilung
 Typprüfstelle
 Fahrzeugteile
 Blatt 5

Fortsetzung: VERWENDUNGSBEREICH, AUFLAGEN UND HINWEISE

Herst.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifen- größen (vuh)	zulässige Radgrößen	Typ
Yamaha	XV 750 Virago	G 058	v: 110/90 H 19 TL F 24 Dunlop h: 160/80 V 15 TL K 425 Dunlop	2,5 x 19 4,25 x 15	4 FY
Yamaha	XV 1000 Virago	E 163	v: 110/90 H 19 TL F 24 Dunlop h: 160/80 V 15 TL K 425 Dunlop	2,5 x 19 4,25 x 15	2 AE

2. NACHTRAG ZUM PRÜFBERICHT NR.: 06-PB-490/91

UMRÜSTUNGEN : an Krafträdern
 FAHRZEUGTYPEN : siehe 3. Verwendungsbereich
 ANTRAGSTELLER : Wiwo Bremsysteme GmbH
 Astenweg 3, 5447 Ulmen - Vorpochten



TÜV Rheinland
 Zentralabteilung
 Typprüfstelle
 Fahrzeugteile
 Blatt 6

Fortsetzung: VERWENDUNGSBEREICH, AUFLAGEN UND HINWEISE

Herst	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifen- größen (vuh)	zulässige Radgrößen	Typ
Kawas.	Zephyr 750	F 541	*)	*)	ZR750C
Kawas.	Zephyr 1100	F 989	*)	*)	
			*)	hinten auch	ZRT10A
Kawas.	Zephyr 1100	F 989	110/70 VB 18 V 260 Compk TL Metzeler ME33 Laser MBS 170/60 VB 17	vorn 3,0 x 18 hinten 5,5 x 17	
Kawas.	Zephyr 1100	F 989	ME1 Compk Metzeler 180/55 VB 17 Metzeler Compk FL ME 1 MBS	vorn 3,5 x17 hinten 5,5 x 17	
Kawas.	Zephyr 1100	F 989	vorn 120/70 ZR 17 Bridgestone BT 50 F Batlax hinten 170/60 ZR 17 Bridgestone BT 50 R Batlax alternativ hinten auch 180/55 ZR 17 Bridgestone BT 50 R Batlax	vorn 3,5 x 17 hinten 5,5 x 17	

Achtung: Die Umrüstung der Kawasaki Zephyr 1100 auf hinten 180/55 VB 17 Metzeler ist nur in Verbindung mit einer WiWo-AL-Sonderhinterradschwinge zulässig.

2. NACHTRAG ZUM PRÜFBERICHT NR.: 06-PB-490/91

UMRÜSTUNGEN : an Krafträdern
 FAHRZEUGTYPEN : siehe 3. Verwendungsbereich
 ANTRAGSTELLER : Wiwo Bremssysteme GmbH
 Asternweg 3, 5447 Ulmen - Vorpochten

Fortsetzung: VERWENDUNGSBEREICH, AUFLAGEN UND HINWEISE

Herst.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifen- größen (vuh)	zulässige Radgrößen	Typ
Suzuki	GS 500 E	F 114	*)	*)	GM51B
Suzuki	VX 800	F 399	*)	*)	VS51B
Suzuki	GSX 1100 G	F 725	*)	hinten auch 4,25 x 17	GV74A
Suzuki	Bandit 400	F 610	*)	hinten auch 4,25 x 17	GK75B
Triumph	Trident 750	**)	*)	*)	T 300
Triumph	Daytona 750	**)	*)	*)	T 300
Triumph	Trident 900	**)	*)	hinten auch 4,25 x 18	T 300
Triumph	Daytona 1000	**)	*)	hinten auch 4,25 x 18	T 300
Triumph	Trophy 1200	**)	*)	hinten auch 4,25 x 18	T 300
Triumph	Trophy 900	**)	*)	hinten auch 4,25 x 18	T 300
BMW	R 100 R	B 791 /2	v: 110/80 V 18 ME 33 Laser Metzeler h: 160/60 ZR 17 ME 55 Metro- nic	3,00 x 18 4,25 x 17	247/E
BMW	R 100 R	B 791 /2	v: 110/80 V 18 ME 33 Metzeler h: 160/60 VB 17 ME1 Metzeler	3,00 x 18 3,5 x 17	247/E
BMW	R 80	A 339	*)	*) 4,25 x 18	247
Honda	CB 750	G 035	v: *) h: *)	v: 3,5 x 17 h: 4,25 x 17	RC 42

***) ABE z. Z. noch nicht erteilt.

UMRÜSTUNGEN : an Krafträdern
FAHRZEUGTYPEN : siehe 3. Verwendungsbereich
ANTRAGSTELLER : Wiwo Bremssysteme GmbH
Asterweg 3, 5447 Ulmen - Vorpochten

4 PRÜFUNGEN UND PRÜFERGEBNISSE

Prüfgrundlage sind die §§ 30, 34 36, 36a und 57 der StVZO.

Die Versuchsfahrzeuge wurden einer eingehenden Fahrer-
probung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, in
der unter anderem

die Freigängigkeit der Räder,
das Fahrverhalten,
das Bremsverhalten,
das Lenkverhalten,
das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten,
die Reaktion auf geänderte Reifenabnutzung
geprüft wurde.

Ergebnis:

Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden durch
die Umrüstungen keine negativen Auswirkungen auf die
Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festge-
stellt.

5 VORSCHLAG FÜR DIE ANGABEN ZUM FAHRZEUGBRIEF

Ziff. 33

(Bemerkungen) : Ziff. 20 bis 23: Auch genehm.
WiWO Speichenräder
vorn
hinten

6 ANLAGEN

Keine

UMRÜSTUNGEN : an Krafrädern
FAHRZEUGTYPEN : siehe 3. Verwendungsbereich
ANTRAGSTELLER : Wiwo Bremssysteme GmbH
Asterweg 3, 5447 Ulmen - Vorpochten



TÜV Rheinland
Zentralabteilung
Typprüfstelle
Fahrzeugteile
Blatt 9

7 SCHLUSSBESTÄTIGUNG

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Dieser Bericht umfaßt die Blätter 1 bis 9 und darf nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Er verliert seine Gültigkeit, wenn sich den Umbau betreffende Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit Firmenstempel und Originalunterschrift des Antragstellers gekennzeichnet sind.

Köln, 29.07.1992

Für die Betriebsfestigkeit
der Räder

Technischer Überwachungs-Verein
Rheinland e.V.
5000 KÖLN 91 (Poll)
Am Graues Stein / Konstantin-Wille-Strasse 1
Postanschrift: Postfach 10/750, 5000 Köln
Telefon 0221/806-8 - Telefax 0221/806-114

Dipl.-Ing. Bettermann

Technische Prüfstelle für den
Kraftfahrzeugverkehr
Der amtlich anerkannte
Sachverständige

Dipl.-Ing. Bartholomaeus



TUV Rheinland
Technische Prüfstelle
f. d. Kraftfahrzeugverkehr
Dipl. amt. anerkannte Sachverständige

Übereinstimmung des Herstellers:

Wiwo Bremssysteme
GmbH
Asterweg - Tel. 02676/615
5447 Ulmen - Vorpochten
Fax 02676/1016